



Das Orga-Team für Auditorenschulungen: Helen Busch, Irene Janik, Fiona Stahl, Dr. Iris Rudat-Schwarz (v.l.).

# Fit ins Audit

Gut vorbereitet in die Betriebe der Agrar- und Futtermittelwirtschaft, der Lebensmittelverarbeitung und des Handels gehen: Das ist das Ziel der Schulung von Auditorinnen und Auditoren.

> Auditorinnen und Auditoren sorgen für das Kerngeschäft des QS-Systems: Sie sind Bindeglied zwischen den Systempartnern und QS, sie tragen mit ihren Aufgaben eine hohe Verantwortung und bewerten unabhängig und objektiv. „Sie decken in den Betrieben auch Probleme und Verbesserungsbedarf auf und tragen so zur Weiterentwicklung der Betriebe bei“, sagt Dr. Iris Rudat-Schwarz, Teamleiterin bei QS.

Für ihre vielfältigen Aufgaben bringen Auditorinnen und Auditoren einschlägige Berufserfahrung mit und sind Fachexperten auf ihrem Gebiet. Die Tätigkeit als Auditor stellt

vielfältige Anforderungen an die fachliche Qualifikation, aber auch an die menschlichen Skills.

## Ausbildung für die Praxis

Die Anforderungen an das Auditieren von Betrieben wird ebenfalls immer komplexer und vielfältiger. „Mit aktuellem Fachwissen und fundierten Hintergrundinformationen liefert QS das Rüstzeug, um gründliche Kontrollen für sichere Lebensmittel durchzuführen und um damit das Vertrauen bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu erhöhen“,

## ” Auditorinnen und Auditoren tragen zur Weiterentwicklung der Betriebe bei. “

Dr. Iris Rudat-Schwarz, QS-Teamleiterin

erläutert Rudat-Schwarz. Jedes Jahr bildet QS mehr als 400 Auditorinnen und Auditoren fort und schult sie für die tägliche Praxis. Rund 60 auditierende und freigebende Personen werden jährlich neu für das QS-System zugelassen. In Schulungen im gesamten Bundesgebiet geht es um aktuelle Fachthemen der jeweiligen Fachgebiete und aktuelle Entwicklungen im QS-System. Gemeinsam bearbeiten die Teilnehmenden Fallbeispiele aus der Auditpraxis. „Das ist ein wertvoller Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten und den auditierenden Kolleginnen und Kollegen“, sagt Rudat-Schwarz. Dieser erhöhe die Sicherheit in der eigenen Bewertung.

Ab 2023 ist ein hybrides Konzept für Auditorenschulungen vorgesehen. Alle Schulungen eines Produktbereichs finden in einem Jahr entweder in Präsenz oder virtuell statt, im Folgejahr dann jeweils in der anderen Weise. Vorgesehen ist ein Dreijahresrhythmus, in dem es mindestens einmal eine Präsenzveranstaltung geben soll. „Beim persönlichen Zusammentreffen wird der Austausch im Mittelpunkt stehen“, erklärt Iris Rudat-Schwarz; in den Online-Schulungen soll die Wissensvermittlung in den Vordergrund treten. Der Neueinstieg ins QS-System soll allerdings, wenn irgend möglich, immer in einem Workshop mit persönlicher Anwesenheit erfolgen. „Den persönlichen Kontakt neuer Auditorinnen und Auditoren mit QS halten wir für unerlässlich“, sagt Iris Rudat-Schwarz

### Weiterbildung an der QS-Akademie

Seit 2019 entwickelt die QS-Akademie die Auditorenausbildung kontinuierlich weiter und ergänzt ihr Weiterbildungsprogramm um neue Angebote. So ist zu dem zweitägigen Workshop für angehende Auditorinnen und Auditoren, der

## NEUE ANGEBOTE

**Der Austausch** zwischen Auditierenden, freigebenden Personen und den Zertifizierungsstellen ist QS besonders wichtig. Seit Oktober 2022 gibt es deshalb Auditorenstammtische, zunächst für den Bereich Schlachtung/Zerlegung und Verarbeitung. Die Beschreibung der Themen und die Anmeldung zu den Stammtischen erfolgen über den internen Bereich Auditorenschulungen in der QS-Akademie.

**Schwierige Audit-Situationen** kommen vor – den Umgang damit kann man trainieren. In einem Train-the-Trainer-Workshop für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Zertifizierungsstellen, die an internen Schulungen beteiligt sind, geht es um typische Konfliktsituationen in Audits und die Strategien im Umgang damit. Der zweitägige Workshop ist für September 2023 geplant.

Grundlage für die Zulassung im QS-System ist, aber auch für andere Standards gilt, im Jahr 2022 unter anderem ein Ausbildungsmodul für interne Auditoren hinzugekommen. Der dreitägige Workshop ist speziell auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Futtermittelwirtschaft zugeschnitten. Die Teilnehmenden können ihn mit einer Prüfung abschließen und erhalten dann ein Zertifikat als „interne/-r Auditor/-in“. Auch für die Zertifizierungsstellen ist das QS-Ausbildungskonzept ein Vorteil. „Es bietet ihnen Arbeitsentlastung und sorgt für ein einheitliches Qualitätsniveau in der Ausbildung“, findet Rudat-Schwarz. <



Informationen zum Thema gibt Dr. Iris Rudat-Schwarz, Teamleiterin Auditorenschulung, Systemdokumentation und Qualitätsmanagement bei QS.  
Telefon: +49 (0) 228 35068-223,  
E-Mail: [iris.rudat-schwarz@q-s.de](mailto:iris.rudat-schwarz@q-s.de)